



FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR KLEINMACHNOW E.V.

Brand- brief



Oktober 2021

INHALTE DIESER AUSGABE

Präsent sein...

Liebe Förderinnen und Förderer der
Feuerwehr Kleinmachnow,

Sie halten den neuen Brandbrief in
den Händen und finden darin viele
neue Sachen über unserer Wehr: ein
neues Fahrzeug, neue Helme und –
besonders wichtig – neue Einsatz-
kräfte!

Ein feuchter Sommer hat uns in
Brandenburg vor größeren Wald-
bränden bewahrt – und anderen Re-
gionen Deutschlands großes Un-
glück beschert. Das Land Branden-
burg hat zur Unterstützung der Ret-
tungsarbeiten in den Flutgebieten
Kräfte entsandt, darunter auch Ka-
meraden aus unserer Wehr.

Unsere Jahreshauptversammlung
fand zum zweiten Mal wieder unter
Corona-Bedingungen im Rathaus
statt. Trotzdem konnten wir uns
über regen Zuspruch aus Reihen der

Mitglieder freuen. Im Nachgang gab
es bei Grillgut und Kaltgetränken Ge-
legenheit zum Ideenaustausch. Das
hat uns besonders gefreut, denn: un-
ser Verein lebt vom Mitmachen!

Machen Sie weiter mit und bleiben
uns gewogen.

Herzliche Grüße
Ihr Bodo Krause

Neue Mitglieder

Aktuell hat unser Verein **166** Mit-
glieder.

4

Wir konnten **4** neue Mitglieder
gewinnen und heißen alle herzlich
willkommen.

*„Der Mensch kann in seinem kurzen und
gefahrenreichen Leben einen Sinn finden,
wenn er sich dem Dienst in der Gemein-
schaft widmet.“*

(Albert Einstein)



MLF - mittleres Löschfahrzeug

Nicht klein, sondern mittel muss es sein.

Seite 5



Hilfe im Katastrophengebiet

Unterstützung der Flutopfer in NRW

Seite 11

Menschen in der Feuerwehr

Miles Mickuleit ...

Unser Kamerad Miles Mickuleit erblickte vor 23 Jahren in Berlin das Licht der Welt. Die erste Dekade seines Lebens verbrachte er aber aufgrund der beruflichen Tätigkeit seiner Eltern in Cape Coral, Florida. Das hat Spuren hinterlassen, beispielsweise kann man mit Miles wesentlich besser über die Tampa Bay Buccaneers als über Hertha BSC diskutieren. Ist ja auch das momentan sportlich erheblich erfolgreichere Team. Sein großer Bruder schlug in den USA den Beruf als Feuerwehrmann ein, mittlerweile ist er Chief

auf Pine Island bei Cape Coral. Über ihn entstand bereits im Kindesalter der entschlossene Wunsch, Feuerwehrmann zu werden.

Wieder zurück in Berlin wuchs Miles in Zehlendorf auf, machte seine mittlere Reife und wurde Rettungssanitäter. Über einen Bekannten bei der Jugendfeuerwehr Kleinmachnow stieß er vor 5 Jahren zur freiwilligen Feuerwehr. Dies war eine wichtige Weichenstellung für sein weiteres Leben. Zum einen führte ihn der Weg von Kleinmachnow zur hauptamtlichen Feuerwehr nach Teltow, wo er seine berufliche Zukunft fand.

Weiterhin – und wichtiger – lernte er bei der Feuerwehr Kleinmachnow



Oberfeuerwehrmann Miles Mickuleit

seine Freundin Anika Ließ kennen. Mit ihr teilt er seine Vorliebe für escape rooms.

Mittlerweile hat Miles in der Stadt Teltow den Brandmeister erworben und gehört damit zu den „Profis“, die ihre berufliche Expertise auch in die Freiwillige Feuerwehr einbringen.

Sei (außer) gewöhnlich!



Das Tätigkeitsfeld der Feuerwehr unterliegt ständigen Veränderungen. Während vor ein paar Jahren noch das Feuer löschen als wichtigste Aufgabe betrachtet wurde, etablieren sich Feuerwehren aufgrund der stark rückgehenden Anzahl von Bränden, auch mehr und mehr als Hilfeleistungsorganisation.

Von der Brandbekämpfung bis zur Technischen Hilfeleistung ist alles dabei.

In unseren Reihen können wir nun endlich sechs neue Kleinmachnower Kameraden begrüßen, die ihren ersten Lehrgang der Feuerwehrlaufbahn (*trotz der Pandemie*)

zum „Truppmann-1“ am **22. September 2021** erfolgreich absolvierten.

Zur Begrüßung erhielten alle neuen Mitglieder der Feuerwehr ein Rettungsmesser vom Verein.

Wir gratulieren auf diesem Wege allen Feuerwehranwärtern zur bestandenen Prüfung.

Einsatz, Kameradschaft und Leidenschaft – das macht einen Alltagshelden aus!

Sei dabei und werde auch Du ein Teil unserer aktiven freiwilligen Feuerwehr-Mannschaft!

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag ab 18.00 Uhr im Monat auf der Feuerwache.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDEN NEUZUGANG

Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow
Am Bannwald 1
14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203-8775200
Fax: 033203-8775299

E-Mail: feuerwehr@kleinmachnow.de



FEUERWEHR KLEINMACHNOW

FEUERWEHR IM EINSATZ



EINSATZSTATISTIK DER WEHR

Stand: 05.10.2021

155 x
Technische Hilfeleistung

97 x
Brandbekämpfung

1 x
First Responder

*Wussten Sie, dass unsere freiwillige
Feuerwehr auch bei Tragehilfen den
Rettungsdienst unterstützt?
Und das sehr häufig!*

Einsatzbereit

Jede Sekunde zählt

In Teltow brannte am Sonnabend, dem **3. April 2021** gegen 17.30 Uhr in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus der Jahnstraße am Rande der Altstadt. Die Feuerwehr Kleinmachnow unterstützte bei den Löscharbeiten und waren mit schwerem Atemschutz im Einsatz.

In der Schopfheimer Allee war ein Schuppen am Dienstagabend, dem **6. April 2021** auf dem Schulgelände gegen 21.00 Uhr in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte die Flammen.

Am **3. Mai 2021** sorgten ein Blitz, ein lauter Knall und ein Stromausfall abends in der Region für Unruhe und große Aufregung. Die Einsatzkräfte der Region TKS wurden jedoch nicht fündig. Ein Waschbär hatte sich im Umspannwerk in Teltow eingeschlichen und sich den spannungsführenden Teilen genähert.

In der gleichen Nacht kam es gegen Mitternacht zu einem dramatischen Feuerwehreinsatz in Potsdam Drewitz. Fünf Kellerverschläge hatten gebrannt. Unsere Aktiven rückten gegen 0.50 Uhr aus und unterstützten überörtlich bei den Löscharbeiten.

Im Zehlendorfer Damm wurde ein Motorrollerfahrer am Mittwochmittag, dem **9. Juni 2021** übersehen und es kam zu einem Verkehrsunfall. Der Roller war zwischen zwei Pkw's eingeklemmt. Die Einsatzkräfte versorgten die verletzten Personen zusammen mit dem Rettungsdienst und entfernten die auslaufenden Betriebsstoffe von der Fahrbahn. Zusätzlich wurde ein Intensivhubschrauber (ITH) zur Einsatzstelle alarmiert.

Ein Verkehrsunfall mit Personenschaden ließ die Aktiven am Samstagnachmittag, dem **12. Juni 2021** an der Auffahrt BAB115 Dreilinden ausrücken. Beim Eintreffen an der Unfallstelle befand sich ein Pkw auf einer Leitplanke. Die Einsatzkräfte kümmerten sich um die Fahrerin und übergaben die Person an den Rettungsdienst. Zusammen mit der Polizei wurde die Einsatzstelle abgesichert. Die Auffahrt zur BAB115 war für ca. 2 Stunden gesperrt.



Ein schwerer Unfall hatte sich am Samstagnachmittag, den **25. Juni 2021** im Zehlendorfer Damm ereignet, so dass die Straße wegen Bergungsarbeiten rund eine Stunde gesperrt werden musste.

Ein Wärmegewitter sorgte **Ende Juni 2021** für einige vollgelaufene Keller, überflutete Straßen und herabfallende Äste.



In der Teltower Gonfrevillestraße kam es am **11. Juli 2021** zu einem Wohnungsbrand eines Mehrfamilienhauses. Die Flammen konnten von der Feuerwehr schnell gelöscht werden. Unsere Wehr unterstützte bei diesem überörtlichen Einsatz.

Ein Verkehrsunfall ereignete sich am **24. Juli 2021** auf dem Thomas-Müntzer-Damm. Die Feuerwehr beseitigte die auslaufenden Betriebsstoffe.



Eine Frau verlor am 3. August 2021 die Kontrolle über ihr Fahrzeug beim Abbiegen und fuhr dabei durch eine Hecke in einen Vorgarten.



Bei Dreharbeiten im Kulturzentrum im Zehlendorfer Damm 200 löste eine Nebelmaschine am **8. August 2021** gegen 23.30 Uhr den Alarm aus.



Freitag der 13. ist eigentlich „Tag des Rauchmelders“, doch ein Mieter hatte Glück, dass seine Obermieterin einen genauso guten Geruchssinn hat wie das Gerät und somit den Brandgeruch rechtzeitig wahrgenommen hatte. Denn ein Elektrogerät im Erdgeschoss löste ein Feuer am **13. August 2021** gegen 23.20 Uhr in der Küche aus. Die Feuerwehr löschte den Brand und verhinderte so schlimmeres.

Zu einem Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen kam es Dienstagabend, am **31. August 2021** auf dem Zehlendorfer Damm, wobei 3 Personen verletzt wurden.



Zur Rettung einer verletzten Person in der Ernst-Thälmann-Straße rückten unsere Roten mit dem Tele-

skopmast am **24. September 2021** aus und unterstützten bei der Tragehilfe aus dem 1. Stock.

Ausbildung trotz Pandemie ...

Unsere Aktiven waren vom 15. März 2021 bis Ende Juni 2021 in Gruppen eingeteilt. Am 5. Juli 2021 war es dann endlich soweit für unsere Aktiven, sich alle wieder zu sehen in Form der Präsenzausbildung, denn die Gruppeneinteilung fiel weg. Die Teilnahme an den ersten Diensten



war sehr gut, obwohl die Sommerferien begonnen hatten. Und der Wissenstand konnte wieder gemeinsam aufgefrischt werden.

Acht neue Rettungsschwimmer dürfen wir in den Reihen unserer Feuerwehr begrüßen, die mit Unterstützung vom **Freibad Kiebitzberge** am 12. August 2021 erfolgreich ihre Prüfungen in Silber absolviert haben.

Unsere Kameraden, welche eine medizinische Kenntnis haben, konnten sich bei **KATRETTERSystem** im Juni 2021 anmelden. Ziel ist es neben dem Rettungsdienst sich parallel auch bei Stichworten wie Bewusstlosigkeit per Handy alarmieren zu lassen, wenn man sich in der Umgebung des Einsatzortes befindet, um bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Erstmaßnahmen (Reanimation) einleiten zu können.

Neues Fahrzeug

Nicht klein, sondern mittel muss es sein

In unserer Fahrzeughalle und in unserem Fuhrpark begrüßte unsere freiwillige Feuerwehr im Juni 2021 ein neues „mittleres Löschfahrzeug“ (MLF). Das Einsatzfahrzeug kann durch die umfangreiche Ausstattung und einem Gesamtgewicht von 8,8 Tonnen für die Brandbekämpfung und zur einfachen techni-

schen Hilfeleistung eingesetzt werden.

Das MLF verfügt über einen Löschwasserbehälter mit 1.000 Liter und einer fest eingebauten Feuerlöschkreiselpumpe. Das Löschfahrzeug der Firma Schlingmann aus Dissen wurde auf einem MAN-Fahrgestell durch die Firma Schlingmann hergestellt.

Das Fahrzeug ist erforderlich, um bestimmte Grundstücke und Bereiche im Gemeindegebiet zu erreichen, die aufgrund ihrer baulichen Gegebenheiten bislang Probleme bereiten würden. Daher hat die Gemeindevertretung die Neubeschaffung von rund 251.000 Euro möglich gemacht, welche die finanziellen Mittel bereit stellte und immer ein offenes Ohr für



die Belange der Feuerwehr hat.

Das MLF ersetzt das in die Jahre gekommene TSF-W „Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser“ (Baujahr 1998), dessen Ersatzbeschaffung im Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Kleinmachnow festgeschrieben war. Das TSF-W wurde an eine Feuerwehr in Kroatien im Juli 2021 überführt.



Sicherheit geht vor

Neue Feuerwehrhelme im Einsatz

Unsere Feuerwehrangehörigen sind seit **Anfang Juni 2021** mit noch mehr Sicherheit bei Feuerwehreinsätzen aktiv. Denn die neuen tagesleuchtgelben Feuerwehrhelme der Firma Rosenbauer (Modell „HEROS-titan“) bieten hierfür den allerhöchsten Schutz mit Leichtigkeit und perfektem Sitz sowie maximaler Tragekomfort in jeder Situation.

Denn der 1,3 kg leichte Helm nimmt es problemlos in brenzligen Situationen durch die verbesserte Hit-



ze- und Flammbeständigkeit der Helmschale mit extremen Temperaturen auf. Er bietet verbesserten Schutz gegen unterschiedliche Gefahren, denen



Einsatzkräfte ausgesetzt sind. Er verfügt über eine integrierte leistungsstarke Helmlampe, die gegenüber den alten seitlich montierten eine bessere Gewichtsverteilung ermöglicht. Ein Sonnenvisier, welches auch als

Schutzbrille bei technischen Einsätzen genutzt werden kann, und ein Schutzvisier bieten besten Augen- und Gesichtsschutz. Der Helm ist als so genannter Vollschutzhelm ausgeführt, das heißt, dass anders als beim alten Helm auch die Ohren von der Helmschale verdeckt sind. Durch die Innenausstattung des neuen Helms ermöglicht er den Feuerwehrangehörigen mit nur wenigen Handgriffen den optimalen Schutz mit einem Dreh einzustellen. „Passt nicht, gibt's nicht mehr“.

Unser Dank geht an die Gemeinde Kleinmachnow, welche die Beschaffung ermöglichte und die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt haben.

Die ausgemusterten Helme wurden an eine Feuerwehr in Kroatien gespendet.

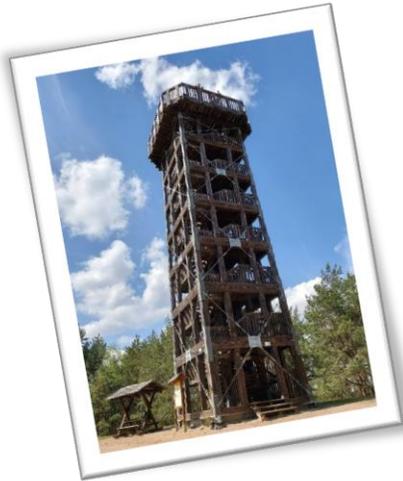
Hoch hinaus

Virtueller Berliner Firefighter Stairrun

Normalerweise findet der „Firefighter Stairrun“ im Berliner Park Inn Hotel am Alexanderplatz statt, wo möglichst schnell die Treppen von 40 Stockwerken mit kompletter Schutzkleidung unter Atemschutz truppweise zu steigen sind.

Da der diesjährige „Firefighter Stairrun“ nicht stattfinden konnte, wurde vom Veranstalter der [#VirtualBerlin-FirefighterStairrun](#) ins Leben gerufen.

So machten sich am Samstag, den 8. Mai 2021 zwei



Trupps unserer Kleinmachnower Wehr auf den Weg nach Trebbin auf den Löwendorfer Berg. Dort galt es dann die insgesamt 7 Stockwerke sechsmal zu laufen. Am Ende waren es dann zwar 42, doch unsere zwei Trupps konnten mit hervorragenden Leistungen glänzen.

Unser Team 1 (Kameraden Jan Korne und Markus Kamm) erreichten innerhalb von 6:35 Minuten das Ziel und Team 2 (Kameraden Felix Viehrig und Florian Heuer) benötigten für den Aufstieg 10:59 Minuten.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser tollen sportlichen Leistung.



Megamarsch

50 Kilometer in 12 Stunden



Am Samstagmorgen, den 28. August 2021 stellten sich acht Kameraden und eine Kameradin der Herausforderung, den Megamarsch von 50 km in 12 Stunden zu Fuß zu meistern.

Gestartet wurde ca. 8.45 Uhr am Sportclub Siemensstadt in Berlin.

Es ging für unsere Kameraden ringsum Berlin durch den Teageler Forst und Henningsdorf nach Fronau, vorbei an Seen und Flüssen und durch Waldgebieten.

Am Ende kamen vier Kameraden und eine Kameradin um 19.30 Uhr ins Ziel und konnten glücklich aber erschöpft die Medaillen in Empfang nehmen.

Es nehmen zwar nur fünf Mitglieder unserer Feuerwehr eine Medaille als



Andenken mit nach Hause, aber vor allem anderen können sie sich und allen anderen Angetretenen dem Respekt aller Kameradinnen und Kameraden sicher sein. Hut ab.

Mitmach-Aktion

Jetzt rappelt's im Karton

Nach den Sommerferien können nun endlich alle Kinder wieder in die Schule gehen. Jetzt heißt es lernen, Neues entdecken und der Spielplatz muss warten, denn die Hausaufgaben wollen gemacht werden.

Noch wertvoller ist es in der Schule



seine Freundinnen und Freund zu sehen und als Klasse in einem Team zu arbeiten.

Daher hat sich die Feuerwehr Kleinmachnow und unser Verein eine tolle Aufgabe überlegt und ab dem 9. August 2021 alle 2. Klassen der Gemeinde Kleinmachnow aufgerufen bei der Aktion „Jetzt rappelt's im Karton“ mitzumachen.

Die Kinder haben den Auftrag, die Tätigkeitsbereiche der Feuerwehr in einem Karton als Einsatz (z.B. einen Verkehrsunfall, ein brennendes Gebäude oder ein umgestürzter Baum nach einem Sturmereinsatz auf der Straße) zu gestalten.

Egal wie und mit welchen Materialien – denn die Feuerwehr hilft immer, wenn Menschen oder Tie-



re in Not und Gefahr sind.

Die gebastelten Werke können beginnend ab dem 23. September 2021 in der Bibliothek im Rathaus besichtigt werden. Eine Jury aus Feuerwehrangehörigen wird Mitte Oktober 2021 die gelungensten Werke ermitteln und einen Hauptpreis übergeben. Aber eine Belohnung erhält jedes Kind.

Das Geld für die Preise soll von unterschiedlichen Sponsoren gestiftet werden. Wer sich noch beteiligen möchte, kann sich gerne an feuerwehr@kleinmachnow.de wenden.

Brandschutz gewinnt

Gewog Kleinmachnow übergibt großzügiges Geschenk

Die Gewog Kleinmachnow begeht in diesem Jahr ihr 30. Firmenjubiläum. Statt in diesen schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie zu feiern, hat sich die Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft überlegt soziale Einrichtungen, wie Jugend-, Freizeit- und Sporteinrichtungen aus der Region finanziell zu unterstützen.

Unsere Jugendfeuerwehr konnte sich mit ihrem Projekt am Ende gegen Vier Mitbewerber als klarer Favorit absetzen.

Unser Gemeindeführer Alexander Scholz erhielt stellvertretend am 14. August 2021 einen Gutschein von 5.000 Euro für das eingereichte

Brandschutzkonzept von der Geschäftsführerin Frau Katja Schmidt.

Unsere Jugendfeuerwehr sorgt nicht nur für eine aktive Nachwuchsgewinnung in der Gemeinde, sondern stellt ebenfalls einen festen und verlässlichen Bestandteil des gemeindlichen Brandschutzes dar. Die Jugendlichen trainieren in ihrer Freizeit mit dem Ziel, einmal selbst helfen zu können.

Durch den Gewinn können sich die Kinder über einen Brandschutzkoffer und eine Spritzwand freuen.

Wir sagen von ganzen Herzen
Danke!



Verwendung von Beiträgen

Wofür werden Mitgliederbeiträge und Geldspenden genutzt?

Unser Förderverein verfolgt seit seiner Gründung 2012 das Ziel, an den Stellen zu helfen, an denen die Not am größten ist. Ob Ausbildungsmaterialien oder Brandschutzerziehung, unser Team aus ehrenamtlichen Mitgliedern unterstützt und organisiert Projekte, um den Brandschützern in unserer Wehr gute Dienste zu leisten.

Auch in diesem Jahr konnten wir mit der Unterstützung der Vereinsmitglieder und Spenden unsere Aktiven und die Jugendfeuerwehr unterstützen.

Für unsere Fachwarte der Brandschutzerziehung wurden digitale

Medien (z.B. Funkmikrofone und eine Kamera mit Zubehör) angeschafft. Diese können auch für die Dokumentationsserie „Feuerwehrzeit“ genutzt werden. Da unser Brandschutzerziehungsteam bei ihren Besuchen in den Schulen u.a. auch „Erste Hilfe Tipps für Kids“ anbietet, wurden für die Aufbewahrung von Schulungsmaterialien Regale und Kisten angeschafft. Zusätzlich unterstützt der Förderverein den Druck der Mitmach-Hefte und den Erwerb der „Kinderfinder“, welche während der Brandschutzerziehung verteilt werden.

Bei der diesjährigen Zusammenkunft der Vereinsmitglieder wurde ein Ex-



perimente Koffer an unsere Fachwarte überreicht.

Zusätzlich finanziert der Verein jährlich das Verwaltungssystem (Easy Verein), die Ausbildung über Zoom für die Aktiven und die Anwärter, unsere Webseite www.feuerwehr-kleinmachnow.de sowie die TÜV-Kosten und die Steuern für den Anhänger.

Brandschutzerziehung

Aufklärung – ein wichtiger Baustein im Kinder – und Jugendalter

Nach den Sommerferien war es für unsere Brandschützer endlich wieder möglich, Kindergartengruppen und Schulklassen auf der Wache zu empfangen. Unsere Floriansjünger versuchen hier schon bereits das Vertrauen der Kinder zu gewinnen, durch Erzählen von erlebten Notsituationen und der Zeigen der Wehr.

Zum Umso mehr freuten sich unsere Floriansjünger, dass sie zum Projekt-

tag „gesunde Schule“ in der Steinweg-Schule am 22. September 2021 eingeladen wurden. Von insgesamt 25 verschiedenen Angeboten für die Kinder, bot unser Brandschutzerziehungsteam, welches mit 6 Aktiven vor Ort war, 3 Stationen an.

Eine Entscheidung im Ernstfall zu fällen, ist selbst für Erwachsene eine Herausforderung. Daher wurde den Jüngsten an diesem Tag die Bedeutung des Notrufes, das Verhalten im Brandfall und die Erste Hilfe eines Verletzten vermittelt. Unsere Floriansjünger versuchten das Vertrauen der Kinder zu gewinnen, indem sie von erlebten Notsituationen erzählten und dadurch verdeutlichten, dass



es jeden treffen kann, in eine Notsituation zu gelangen. Auf dem Parkplatz konnten die Kinder unser neues Löschfahrzeug besichtigen und den Umgang mit dem Feuerlöscher an einer Feuerlöschanlage üben.

Zum Abschluss des Projekttag demonstrierten 2 Kameraden den Einsatz unter Atemschutz, wenn im Brandfall eine Person in einem verrauchten Raum gesucht wird.



Jahreshauptversammlung

Ein aufregendes Jahr für die Feuerwehr

Am Samstag, den 11. September 2021 fand im Bürgersaal des Rathauses die Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow statt.

Schon bei Betreten des Innenhofs war klar, hier wird es heute heiß, denn das neue Einsatzfahrzeug (MLF) stand vor der Tür und der Feuerwehrranhänger mit einem Grill sorgte im Anschluss der Veranstaltung für eine warme Mahlzeit.

Bodo Krause, unser Vorsitzender des Vereins, fand zu Beginn der Veranstaltung bewegende Worte zur Katastrophe des World Trades Centers, wobei 343 Feuerwehrleute sowie mehrere Zivilisten vor 20 Jahren tödlich verunglückt sind. Im Anschluss folgte der Tätigkeitsbericht über die Vereinsarbeit im Jahr 2020.



Die erste Jahreshälfte begann mit dem zweiten Neujahrmpfang am 18. Januar 2020 auf der Wache. Erfreulicherweise folgten der Einladung rund 50 Gäste zu heißen Getränken und Gegrilltem am Lagerfeuer mit vielen Gesprächen rund um die Feuerwehr und dem Vereinsleben.

Wie jedes Jahr fördert der Verein das Frauentagsessen am 8. März, bei

sich die Wehrführung bei den aktiven Frauen und den weiblichen Angehörigen der

aktiven Kameraden zu einem gemütlichen Beisammensein bedankt. Dies war der letzte Event, bevor sich am 13. März 2020 alles änderte und das Land in den Corona-Lockdown verschwand.

Dieser Lockdown führte dazu, dass es keine Veranstaltung mehr gab, u.a. auch kein Osterfeuer. Was weit aus problematischer war, es gab keine Ausbildungen und Dienste mehr für die aktiven. Jedoch wurde für künftige Veranstaltungen eine mobile Musikanlage mit Zubehör angeschafft.

Durch Initiative und Unterstützung unseres Mitglieds Thomas Heuer konnte am 15. August 2020 mit Fördermitteln der Daimler AG – Mercedes Benz Cars Vertrieb Deutschland – der Wehr ein Schnelleinsatzzelt überreicht werden. Dieses 5x5 m große Zelt ist in weniger als 2 Minuten aufgebaut und kann sowohl im Einsatz als auch für die Jugendfeuerwehr und Veranstaltungen genutzt werden.

Die Jahreshauptversammlung 2020 Ende August wurde Pandemiebedingt in den Bürgersaal des Rathauses verlegt. Unserem 3-jährlichen Turnus folgend, wurde der Vorstand neu gewählt.

Leider kehrte mit dem Herbst auch der Lockdown mit aller Macht zurück und jeder Gedanke an einen Tag der offenen Tür oder einem Weihnachtsmarkt verbot sich von selbst. Um wenigstens für die Kleinsten ein Lebenszeichen zu senden, wurde eine Bastel-Aktion für Kids organisiert.

Durch den kontinuierlich erscheinenden Brandbrief werden die Mitglieder und Kleinmachnower Bürgerinnen und Bürger umfassend über den Förderverein und die Feuerwehr informiert.

Unsere Kassenwartin Silke Medczinski gab allen Beteiligten einen Einblick in den Kassenbericht von 2020 und Ulf Reimer erläuterte die Kassenprüfung für das Jahr 2020.

Unser Gemeindeführer Alexander Scholz war leider zur Veranstaltung verhindert, jedoch ließ es sich unser stellv. Gemeindeführer Peter Schulz nicht nehmen, den Mitgliedern des Fördervereins einen kurzen Abriss über das Einsatzgeschehen in Form eines Videos und die aktuelle Entwicklung der Feuerwehr zu geben.



Im Anschluss konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden.

Um weiterhin tatkräftig den „Feuerwehrleuten von Morgen“ das entsprechende Wissen beizubringen, erhielten einige Kamerad/innen unseres Brandschutzerziehungsteams einen Experimente Koffer.



Die zukünftige Ideen und Projekte wurden zum Abschluss der Veranstaltung durch Klaus Schwarz des Vereins erläutert (z.B. Veranstaltungen, Unterstützung der Fitness der Aktiven, Willkommensgruß der neuen Anwärterinnen und Anwärtern, Förderung der Brandschutzerziehung und Kameradschaftsarbeit).

Im Anschluss der Veranstaltung wurden Kaltgetränke und Gegrilltes im Innenhof des Rathauses angeboten und das neue Fahrzeug (MLF) konnte besichtigt werden.

Dabei haben sich 2 Mitglieder dazu bereit erklärt, den Brandbrief finanziell zu fördern, so dass große Auflagen an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden können und die Brandbriefe nicht mehr selbst gedruckt und von Hand gefaltet werden müssen. Vielen Dank für das großzügige Angebot an die Beteiligten.



Jubiläum

Erste Frau mit 50 Jahre Auszeichnung

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr wurde unsere langjährige Kameradin und Oberlöschmeisterin Margit Wolf in Beelitz-Heilstätten am 10. September 2021 ausgezeichnet.

Margit ist am 4. Januar 1971 in unserer Wehr eingetreten, unterstützte die Brandschutzgruppe im vorbeugenden Brandschutz und kümmerte

sich um die Wache, wenn die Brandschützer im Einsatz waren und sorgte sich danach um das leibliche Wohl der Kameraden.

Mit 76 Jahren ist sie immer noch bei uns in der Alters- und Ehrenabteilung ein wertgeschätztes Mitglied.



Bildquelle: www.jfrcreatives.com

Großeinsatz für die Liebe

Feuerwehrpaar geht den Bund der Ehe ein



wartin Juliane unseren Kameraden Mathias heiratete.

Die Brandschützer und die Jugendfeuerwehr aus Kleinmachnow sowie das Technische Hilfswerk (THW) erwiesen dem Brautpaar die Ehre zum Spalier.



Am 10. September 2021 rückten einige Kameradinnen und Kameraden vor dem Standesamt in Teltow aus, wo unsere stellvertretende Jugend-

Wir wünschen den beiden für die gemeinsame Zukunft viel Glück und alles Gute.

Hilfe im Katastrophengebiet

Kleinmachnower Wehr unterstützt
Überschwemmungsoffer

Mitte Juli 2021 kam es zu extremen Starkregenfällen im Süden von Deutschland, welche eine katastrophale Flutwelle zur Folge hatte. Viele Ortschaften wurden von dem Hochwasser in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zerstört und die Menschen vor Ort benötigten dringend Hilfe. Daher machten sich 125 Feuerwehrleute aus Potsdam-Mittelmark (PM) am 21. Juli 2021 gegen 18 Uhr in einem Konvoi mit 28 Fahrzeugen für 5 Tage auf den Weg ins Flutkatastrophengebiet, um bei den Aufräumarbeiten zu unterstüt-

zen. Mit dabei waren auch 2 Kameraden aus unserer Wehr.

Zusammen mit den Kameraden der Feuerwehr Teltow, besetzten sie einen geländefähigen Kommandowagen (KdoW) samt Anhänger, beladen mit einem Motorrad und einem Quad. Alle anderen Kameraden aus der Brandschutzeinheit PM waren für den technischen Zug eingesetzt.

Unsere Kameraden wurden im Einsatz vor Ort als Erkunder und Melder - als Teil der Motorradstaffel PM - eingesetzt.

Während der technische Zug von PM diverse Aufträge erhielt, um beim Räumen oder Auspumpen von Häusern zu unterstützen, erkundeten sie die Umgebung mit dem wendigen Gefährt, da keine Straße wie auf dem Navigationsgerät vor Ort angezeigt wurden, mehr vorhanden wa-



ren. Dabei sahen sie zerrüttete Straßen, zerstörte Häuser und demolierte Autos, die in Bäumen hingen und völlig erschöpfte oder verletzte Menschen.

Entdecken, Erforschen, Erklären

OCTOPUS – wenn die Sicherheit zur Gefahr wird

Bei einem Verkehrsunfall hoffen viele Menschen auf den Schutz des Airbags. Doch was ist, wenn dieser bei einem Unfall nicht auslöst? Dann können Verunfallte und sogar Einsatzkräfte bei Rettungsarbeiten von den Folgen eines unkontrolliert auslösenden Airbags selbst schwer oder sogar schlimmstenfalls durch die Wucht des Airbags tödlich verletzt werden.

Um dann die Fahrzeuginsassen und die Einsatzkräfte vor einem verzögert auslösenden Fahrerairbag zu schützen, wird ein sogenannter „Octopus“ (Airbag Rückhaltesystem) über das Lenkrad gezogen und hinter diesem verzurrt. Sollte der Airbag auslösen, hindert der Octopus, welcher aus einer zentralen Gurtplatte mit acht sternförmigen Gurten besteht, den Airbag am kompletten Entfalten und schützt so die Verunfallten und den Arbeitsraum der Einsatzkräfte.

Impressum:

Redaktion: Sina Sakwa und Bodo Krause

Herausgeber: Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow e.V.,
Am Bannwald 1, 14532 Kleinmachnow

E-Mail: foerderverein@feuerwehr-kleinmachnow.de Telefon: 033203-8775200

Vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied: Bodo Krause, erreichbar über oben genannte Anschrift



Ausfüllen und per Post/E-Mail an **Förderverein
Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow e.V.** senden!
Am Bannwald 1
14532 Kleinmachnow
E-Mail: foerderverein@feuerwehr-kleinmachnow.de



Mitglied werden!

Jahresbeitrag

30.00 Euro 50.00 Euro 100.00 Euro _____ Euro

Kontaktdaten (Das Beitritts-Mindestalter beträgt 18 Jahre.)

<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>	Nachname
<input type="text"/>	Straße und Hausnummer	<input type="text"/>	PLZ und Ort
<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>	Firma
<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>	Telefon/Mobil

Mit dieser Erklärung trete ich dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow e.V. bei und erkenne dessen Satzung an. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keine finanziellen, materiellen oder sonstigen Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann bis zum Ende eines Geschäftsjahres mit einer Frist von mindestens 3 Monaten schriftlich beendet werden.

Kontodaten

<input type="text"/>	Kontoinhaber	<input type="text"/>	Geldinstitut
<input type="text"/>	IBAN	<input type="text"/>	BIC
<input type="text"/>	DE__ ____ ____ ____ ____ __		

Hiermit ermächtige ich den „Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow e.V.“, die Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom „Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich habe innerhalb von 8 Wochen nach jeweiliger Abbuchung ein Widerrufsrecht gegenüber meinem Kreditinstitut.

Förderverein-Newsletter „Brandbrief“

Ja, ich möchte 2-mal im Jahr den Brandbrief-Newsletter erhalten. Dieser informiert transparent über das Vereinsleben, Projekte, Veranstaltungen, Aktivitäten in der Feuerwehr und vieles mehr. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

via E-Mail: _____ per Post

Ort, Datum

Unterschrift*

* Mit meiner Unterschrift willige ich der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung ein: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Kontodaten. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.